



Auch 2014 erwies sich das Benefizkonzert als voller Erfolg. 2500 Euro gingen an den VKKK.

Fotos: Popp

Hemauer Spenden helfen Frühchen

SOZIALES Aus dem Erlös eines Benefizkonzerts entstand ein Eltern-Kind-Zimmer in der Hedwigs-Klinik. Organisator Reinhard Hammer hat bereits neue Pläne.

VON BEATE POPP

HEMAU. Schicksalsschläge kann niemand verhindern, aber dank Menschen, die immer wieder im Dienst der guten Sache unterwegs sind und Spenden für Kinder sammeln, wird oftmals vieles leichter. Damit können viele Projekte und Hilfsmaßnahmen umgesetzt werden. Ein besonders engagierter Helfer ist Reinhard Hammer aus Hemau. Bereits zum zweiten Mal hat er ein Benefizkonzert organisiert, um mit den Spenden die Arbeit mit Kindern, die Hilfe benötigen, zu erleichtern. Der Erlös aus den Benefizkonzerten ging 2013 an die Hedwigs-Klinik und 2014 an den VKKK.

Musiker spielten unentgeltlich

Die erste Benefizgala fand im Herbst 2013 im Nuber-Saal in Hohenschambach unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hans Pollinger statt. Es war ein Abend voller bewegender Momente, mit einem Top-Aufgebot an Musikern wie der bekannten Partyband Donnawedda, den Auer-Buam aus Langenkreith und der Bauchtanz-



Das neue Eltern-Kind-Zimmer gefällt Reinhard Hammer, Pflegedienstleiterin Janet Ring und Pflegedirektor Gerhard Harrer (rechts) sehr gut.

DIE NÄCHSTE AKTION

► **Ein ganz besonderes Kinderfest** findet am 1. August 2015 statt. Beim Stodlwirt in Langenkreith wird an diesem Tag für die kleinen Besucher ein wahres Kinderparadies entstehen. Auf die kleinen Besucher wartet unter anderem ein Streichelzoo.

► **Die Musikschule Rahm** aus Pellindorf und die Musikschule Hemau werden die Gäste musikalisch verwöhnen und der Zirkus Sambesi wird ebenfalls vertreten sein.

► **Nähere Einzelheiten** werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

gruppe Alexandria aus Regensburg, deren harmonisches Miteinander auf der Bühne zu spüren war. Alle Beteiligten hatten unentgeltlich „ihren Beitrag“ geleistet. Einen Teil der Einnahmen und 2200 Euro Geldspenden erhielt die Kinderklinik St. Hedwig in Regensburg. Mit dieser Hilfe konnte nun das Projekt „Eltern-Kind-Zimmer“

im Perinatalzentrum verwirklicht werden. Vor einigen Tagen besichtigte Hammer nun das neu entstandene Eltern-Kind-Zimmer im Klinikum St. Hedwig – auch, um zu sehen, was aus dem Spendengeld entstanden ist. In diesem Fall ein besonderer Raum: In ihn können sich die Eltern zurückziehen, deren neugeborene Kinder eine

spezielle Betreuung benötigen und oftmals über einen längeren Zeitraum im Klinik bleiben müssen. Dieser spezielle Raum kann als Rückzugsraum für Eltern oder für Gespräche mit Ärzten genutzt werden. „Das war eine echte Herzensangelegenheit für alle“, erinnert sich Reinhard Hammer. Für manche Kinder fange das Leben auf dieser Welt anders an als für die meisten – nämlich früher.

100 Frühgeburten pro Jahr

Die Hedwigs-Klinik in Regensburg zählt zu den größten Geburtskliniken Deutschlands. Zudem ist sie Kooperations- und Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg und Standort der Kinder-Uni-Klinik Ostbayern (KUNO). Allein im Jahr 2014 wurden 2720 Kinder in der Hedwigs-Klinik geboren, davon rund 100 Frühchen, teilte der Pflegedienstleiterin Janet Ring mit.

Beschäftigt ist Reinhard Hammer im Schotterwerk Hemau. In früheren Jahren hat er als Fahrer eines Abschleppdienstes nach Verkehrsunfällen viel Leid gesehen. Nicht nur deshalb engagiert sich der Vater eines Kindes für soziale Projekte.

Am 7. November 2015 wird in der Tangrintelhalle das diesjährige Benefizkonzert stattfinden. Viele namhafte Künstler und Musiker aus der Region und aus dem bayerischen Raum haben bereits ihre Zusage erteilt. Mehr wird noch nicht verraten, teilte Organisator Reinhard Hammer auf Nachfrage mit.